

← Zurück zum Newsroom

📁 GPF/Post/Gewerkschaften/Arbeitsmarkt

GPF verwehrt sich gegen Beamten-Bashing, sagt Köhler

📅 26. Mai 2026

Teilen:



📌 Merken

Am 26.05.2026 ist Richard Köhler, Vorsitzender der Gewerkschaft der Post- und Fernmeldebediensteten (GPF), verärgert über die mediale Berichterstattung einer kleinformatischen Tageszeitung, in dem vo...

Am 26.05.2026 ist Richard Köhler, Vorsitzender der Gewerkschaft der Post- und Fernmeldebediensteten (GPF), verärgert über die mediale Berichterstattung einer kleinformatischen Tageszeitung, in dem von Beamten der ausgelagerten Unternehmen, wie A1 Telekom und Post AG geschrieben wird.

Sie haben Fragen?



GPF wehrt sich gegen Darstellung von Beamten

Hier werden verdienstvolle langjährige Beschäftigte erfolgreicher börsennotierten Aktiengesellschaften verunglimpft, die mit ihrem Einsatz, ihrer Erfahrung und Expertise wesentlich zum Erfolg in den letzten Jahren beigetragen haben.

GPF zu Rolle und Einsatz

- Nach wie vor trägt diese Beschäftigtengruppe tagtäglich mit hohem Einsatz auf allen Ebenen zum Erfolg dieser Unternehmen bei.
- Wenn eine Gruppe an KollegInnen nicht in die wirtschaftlichen und strategischen Überlegungen des Managements passen, kann das keinesfalls zu Lasten der davon betroffenen Beamten gehen, hält Köhler fest.

Kontakt

Richard Köhler

Handy: +436646242731

Richard.koehler@gpf.at

Richard.koehler@post.at

Weitere Meldungen

Sie haben Fragen?

